



Utopia Rahmen hängen nicht lackiert im Regal. Sie werden erst auftragsbezogen fertiggestellt. Das Sandstrahlen, Phosphatieren und mit Pulverlack Beschichten erfolgt immer erst nach Eingang der Fahrradbestellung. Bei 54 Rahmen und sechs Farben sicher verständlich.

Wie wird lackiert?

In Holland beschichtet unser Partner Van Raam die Rahmen in fünf Arbeitsgängen.

- ▶ Sandstrahlen oder Glasperlenstrahlung kommt als Erstes.
- ▶ Phosphatierung, um die Oberfläche des Stahls zu schützen, als Nächstes.
- ▶ Grundierung. Diese Schicht sorgt für die gute Verbindung der Farbe mit dem Stahl. Der Rahmen wird dafür magnetisch aufgeladen und das Pulver kräftigt aus mehreren

Düsen draufgesprüht. Dann kommt der Rahmen in einen Gasofen, wo er mit kontrollierter Wärme gleichmäßig und schnell erhitzt wird. Dabei schmilzt das Pulver.

- ▶ Nach dem Abkühlen kommt die eigentliche Farbe auf den Rahmen. Das Pulver wird auf den aufgeladenen Rahmen geblasen. Anschließend wieder Infrarotaufwärmen und „Backen“ im Gasofen. Bei hellen Farben wird zweimal lackiert.

Manchem Hersteller genügt diese Beschichtung, bei uns geht es weiter.

- ▶ Soll der Rahmen eine Linierung erhalten, wird er nun herausgenommen und die Linien werden dann von Hand mit Linierstift aufgetragen.
- ▶ Danach kommt hinten auf das Sattelrohr der kleine silberne Aufkleber mit Rahmenhöhe und Fahrgestellnummer.
- ▶ Zum Abschluss wird im letzten Arbeitsgang der „Klarlack“ aufgetragen. Mit diesem Pulver sieht der Rahmen erstmal komplett milchig-weiß aus. Erst nach dem Erhitzen entsteht die durchsichtige Farbe, kommt Glanz auf die sonst eher matte Oberfläche.

Durch diese 3-fach dicke Beschichtung ist der Utopia Rahmen sehr stoßunempfindlich und gut gegen Kratzer geschützt, jedoch nicht gegen die aggressiven Streusalze.

Bei Untersuchungen im Labor in der berühmten Salzkammer von Ernst Brüst mussten die Utopia Rahmen 300 Stunden aushalten, ohne dass es Rostbildung gibt. Nach DIN EN sind nur 72 Stunden gefordert - mehr als 400 Stunden wurden erreicht.







Klassik und Moderne Farben

Wer hochwertige Fahrräder in klassischem Schwarz wünscht, kann das bei Utopia gerne haben. Diese Farbe ist sehr robust und vor allem leicht nachzubessern.

Daneben gibt es auch freundlich frische Farben. In 2012 war die Gesamtverteilung so:

37% Schwarz (-3), 23% Rot (+1), 15% Melonengelb (+4), 11% weiß, 8% Grün (-4), 6% Blau. Bei unseren Klassikern London und Silbermöwe dominierte Schwarz mit fast 50%. Bei anderen Modellen ist es die beliebteste Farbe. Bei Möwe und Sprint dominiert Rot. Gelb ist beim Roadster besonders beliebt.

Farben zur Auswahl

-  ▶ **Schwarz** (RAL 9005 Tiefschwarz)
-  ▶ **Rot** (RAL 3003 Rubinrot)
-  ▶ **Melonengelb** (RAL 1028)
-  ▶ **Blau** (RAL 5002 Ultramarin)
-  ▶ **Perlweiß** (ohne RAL-Nr)
-  ▶ **Nostalgie Grün** (ohne RAL-Nr)

Achtung:

Anfang 2008 haben wir die Farben blau (weniger Violett) und rot (ohne Metallic Ton) geändert. Ersatzgabeln und Rahmen-Neulackierung sind nur in den neuen Farben möglich.

Gabelfarbe

- ▶ Seit letztem Jahr können Sie auch Gabeln in Weiß oder Gelb bekommen. Eine technische Erweiterung bei Van Raam macht es möglich..

- ▶ Bisher wurde bei Weiß und Melonengelb nur der Hauptrahmen in diesen Farben beschichtet. Die Gabel blieb schwarz.

- ▶ Wenn Sie weiterhin die Gabel in schwarz wünschen, bitte im Konfigurator so auswählen.

Anmerkungen

- ▶ Die Rahmenfarbe kann nach Einbrennen des Klarlacks etwas vom gewünschten RAL Farbton abweichen.
- ▶ Die schöne klassische Linierung können wir Ihnen zur Zeit noch anbieten. Es ist aber nicht sicher, wie lange das für Meister Klüver mit seinen 90 Jahren noch möglich ist.

Inge Wiebe informiert:



Verzicht auf „edles“ Design

Utopia Rahmen werden mit einer ungewöhnlich dicken Farbschicht geschützt. Unter der leicht ungleichen Oberfläche leidet (vielleicht) etwas das „elegante“ Design. Dafür sind aber Haltbarkeit und Robustheit besser und das erscheint uns wichtiger.

Lackhaftung

Im Rahmen der GS-Prüfung werden Utopia Rahmen einem Doppeltest unterzogen. Zuerst wird die Lackhaftung geprüft durch Gitterschnitte. Danach kommt der Korrosionstest. Das Ergebnis: Die Lackhaftung ist sehr gut, Rahmen ohne negativen Befund.

Salzsprühtest

Nach 425 Stunden in der Salzsprühkammer waren auf dem Lack nur abwischbare Salzurückstände zu finden, während Anbauteile zum Teil Korrosionsspuren zeigten. Sie haben den schädigenden Angriff auf das Material nicht so gut überstanden wie der Rahmen.

Den Lack schützen

Fahrradrahmen und andere lackierten Teile, die ständig Regen, Hitze, Sonne oder auch Eis, Schnee und Streusalz ausgesetzt sind, brauchen regelmäßige Pflege. Sonst ist die Farbenpracht und der Schutz Ihres Rahmens nur von begrenzter Dauer.

Wie beim Auto sollte regelmäßiges Reinigen und Einwachsen zum Standardprogramm der Fahrradpflege gehören.

Pflege-Wachs wird mitgeliefert.

Der Lack schützt Ihren Rahmen, braucht aber auch selbst Schutz. Deshalb legen wir als Erinnerung jedem neuen Rad kostenlos eine Dose Sprühwachs bei.

Ausfallende ohne Farbe

Unsere Ausfallenden sind aus rostfreiem Stahl. Sie werden immer vor dem Pulvern gut abgeklebt, damit keine Farbe in die ausgefräste Führung kommt. An den Übergängen kann es kleine Unregelmäßigkeiten geben.

Der zweite Frühling

Die Verjüngungskur für Ihr Utopia Fahrrad. Wenn der Lack nach vielen Jahren unansehnlich geworden ist oder Sie die alte Farbe nicht mehr sehen können, wenn Abplatzer, Kratzer

& Co den Lack zerstört haben und sich Roststellen zeigen, dann können Sie Ihr wertvolles Rad über Ihren Händler zu Utopia senden, damit Rahmen und Gabel in einer der aktuellen Farben neu lackiert werden und wieder richtig strahlen.

Diesen Service bieten wir für alle registrierten Utopia-Kunden im Zeitraum Oktober bis Januar.

Mehr Infos unter: www.utopia-velo.de